

Thema

WOHNEN – AUF DER BASIS DES GEDICHTS „DIE WOHNUNG DER MAUS“ VON JOHANNES TROJAN¹

Inhalte

- Das Gedicht „*Die Wohnung der Maus*“ von Johannes Trojan
- Haus und Garten
- Richtungsangaben
- Bastelaktivität – Pop-up Karte
- Fangspiel

Ziele

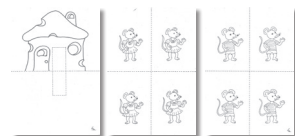
- bekannte Wörter und Strukturen zum Thema wiederholen und neue kennenlernen
- ein durch KL vorgetragenes Gedicht mit Hilfe von Mimik, Gestik und Bewegungen global verstehen
- einzelne Wörter und Strukturen im Gedicht identifizieren, korrekt nachsprechen und durch Bewegung darstellen
- Gehörtes in Zeichnung umsetzen
- durch Handlung begleitete Spielregeln verstehen und Verstehen durch Teilnahme am Spiel belegen
- durch Handlung begleitete Bastelanweisungen verstehen und ausführen

Material

- weiße A4-Blätter
- bunte Stifte
- Kleber
- Scheren

Zum Herunterladen

- Gedicht „*Die Wohnung der Maus*“ von Johannes Trojan
<http://www.internetschriftsteller.de/autor/johannes-trojan/mauswohnung.html>
- Bild „*Das Haus von Hans Hase*“ (BK 1/1)
- Bastelvorlage zur Pop-up Karte (BV 3/1-3/3)



Zeitungfang

- ca. 3x30 Minuten oder 2x45 Minuten

¹ Wir knüpfen mit dem Modul an die Einheit 4 des Materialpakets „Deutsch mit Hans Hase - in Kindergarten und Vorschule“ an. (Hrsg. Goethe-Institut e.V. 2010, ISBN 978-3-939670-36-0) Das Modul kann aber auch unabhängig vom Materialpaket, als selbständiges Unterrichtsmaterial eingesetzt werden.

| Schritt | Inhalt | Material |
|---------|--|---|
| 1 | Kursleiterin (KL) legt das Bild mit einem weißen Blatt verdeckt auf den Boden. Die Kinder versammeln sich um das Bild. KL deckt das Bild langsam auf, so dass die Kinder Schritt für Schritt erraten und mit Hilfe der KL versprachlichen können, was es darstellt. Zuerst zeigt sie den Gartenzaun, dann den Baum, den Gemüsegarten, das Haus von Hans Hase, den Baum hinter dem Haus und den Teich. Das kleine Käsehäuschen in der rechten oberen Ecke bleibt verdeckt. | Bild „Das Haus von Hans Hase“ (BK 1/1); weißes A4-Blatt |
| 2 | KL fasst zusammen, was auf dem Bild zu sehen ist: <i>Das ist der Zaun des Gartens. Das ist ein Apfelbaum. Das ist ein kleiner Gemüsegarten. Im Gemüsegarten sind Karotten, Kopfsalat, Blumenkohl und Kohlrabi. Das ist die Tür und das sind die Fenster. Im Fenster sind Blumen. Das sind zwei Treppen. Das ist der Balkon und das ist das Dach. Das Dach ist hellbraun. Auf dem Dach ist ein Schornstein. Neben dem Haus ist ein kleiner Teich.</i> Dann werden die Strukturen im Chor mehrmals wiederholt. Damit das nicht langweilig wird, sollen einmal alle, dann nur die Mädchen, dann nur die Jungen sprechen. Es kann auch mal langsam, mal schnell, mal laut oder leise gesprochen werden. | Bild „Das Haus von Hans Hase“ (BK 1/1) |
| 3 | KL zeigt auf den Zaun und sagt: <i>Das ist ein Apfelbaum.</i> Die Kinder reagieren: <i>(Nein, das ist der) Zaun.</i> Dann zeigt sie auf den Schornstein und sagt: <i>Das ist das Dach.</i> Die Kinder antworten im Chor: <i>(Nein, das ist der) Schornstein</i> usw. KL hilft wenn nötig bzw. wiederholt und ergänzt die Nein-Sätze der Kinder so, dass sie korrekt sind. | Bild „Das Haus von Hans Hase“ (BK 1/1) |
| 4 | Die Kinder setzen sich an die Tische und KL verteilt weißes Papier und bunte Stifte. KL diktiert die gerade geübten Wörter und Strukturen und die Kinder zeichnen, was sie hören: <i>Zeichnet zuerst das Haus von Hans Hase. Es hat ein hellbraunes Dach mit einem Schornstein, eine Tür, fünf Fenster und einen Balkon. Um das Haus herum ist ein Garten. Im Garten steht ein Apfelbaum. Zeichnet zum Schluss einen kleinen Gemüsegarten mit vielen Karotten. Vergesst nicht den Zaun. Vergesst nicht den Zaun und den Teich.</i> Während des Zeichnens geht KL herum, hilft den Kindern und lobt sie. Die fertigen Zeichnungen werden auf den Boden gelegt und von allen bewundert. | weiße A4-Blätter; bunte Stifte |
| 5 | KL legt noch einmal das Ausgangsbild auf den Boden und deckt nun auch das kleine Käsehäuschen auf. Durch Fragen bringt sie die Kinder dazu, dass sie erraten: <i>Das ist das Haus der Maus</i> , einer der Freundinnen von Hans Hase. | Bild „Das Haus von Hans Hase“ (BK 1/1) |
| 6 | KL bittet die Kinder, sich im Kreis aufzustellen und genau aufzupassen. <i>Passt gut auf und hört gut zu. Wir lernen jetzt ein Gedicht über das Haus der Maus.</i> KL spricht den Text und begleitet ihn durch Bewegungen. Sie spricht langsam, so dass die Kinder Zeit haben, den Bewegungsablauf zu deuten und mit Hilfe der bereits bekannten Wörter und Strukturen den Inhalt des Textes global zu verstehen. | Johannes Trojan: „Die Wohnung der Maus“ (Gedicht) |
| 7 | KL wiederholt den Text und regt die Kinder an, die Bewegungen mitzumachen. | |
| 8 | KL wiederholt den Text erneut, macht aber selbst keine Bewegungen dazu. Jetzt sollen die Kinder versuchen, ohne die Hilfe der KL den Textinhalt durch Bewegungen wiederzugeben. | |
| 9 | KL wählt einzelne Strukturen aus dem Text aus und die Kinder sollen das Verstehen durch passende Bewegungen belegen. | |

| | | |
|----|---|---|
| 10 | KL teilt die Kinder in zwei Gruppen, sie spricht den Text vor. Eine Hälfte der Kinder spricht ihr nach, die andere Hälfte „reagiert“ durch Bewegungen. Dann werden die Rollen getauscht. | |
| 11 | Die Kinder stellen sich wieder im Kreis auf. Sie sprechen den Text im Chor und begleiten ihn durch Bewegung. | |
| 12 | KL und die Kinder setzen sich im Raum in Bewegung. KL „dirigiert“, die Kinder sprechen mit: <i>rechts, links, geradeaus, treppauf, treppab</i> und so marschieren sie zusammen durch die Kursstätte/Kindergarten/Schule. | |
| 13 | Wenn alle wieder zurück sind, lädt KL die Kinder zu einer Bastelaktivität ein. Sie setzen sich an die Tische und KL verteilt die Bastelvorlagen. Mit Hilfe eines fertigen Beispiels erklärt sie den Kindern die Schritte: <i>Faltet das Blatt in der Mitte. Schneidet das Blatt entlang der gestrichelten Linie ein. Knickt das Geschnittene auf die andere Seite. Schneidet die Maus aus und klebt sie auf den Streifen. Jetzt könnt ihr das Haus öffnen und schließen, so oft ihr wollt.</i> Die Kinder können das Haus der Maus (zu Hause) nach Belieben dekorieren. | Bastelvorlage „Pop-up Karte“ (BV 3/1-3/3) auf Tonpapier kopiert; Scheren; Kleber |
| 14 | Die Einheit wird mit einem Fangspiel abgeschlossen. Die Kinder stellen sich frei im Raum auf. Zuerst ist KL die Katze. Die Kinder sind die Mäuse. KL gibt ein Signal, daraufhin rennen alle Mäuse quer durch den Raum. Die Katze versucht eine Maus zu fangen. Die Mäuse können sich aber schützen, wenn sie sich zu einem Paar zusammenstellen und sich an beiden Händen fassen. Schafft es die Katze, eine Maus zu fangen, wird sie zur Maus und das Spiel beginnt von vorne. | |